

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt**

**18-07869**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Interkommunales Gewerbegebiet Stiddien-Timmerlah-Geitelde als Barriere in wichtiger Frischluftschneise für Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.03.2018

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

11.04.2018

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Nach Herrn Leuers Aussagen aus dem Planungs- und Umweltausschuss vom 28.02.2018 kommt Kaltluftschneisen eine grundlegende Bedeutung für das Stadtklima zu.

Barrieren, die höher als Einfamilienhäuser sind, würden demnach den Luftaustausch entscheidend behindern. Im eventuell entstehenden interkommunalen Gewerbegebiet wären aber Gebäude mit bis zu 12 Metern Höhe zu erwarten. Dies vorausgeschickt, unsere Frage:

Wie gedenkt die Verwaltung solche Widersprüche in ihren Planungen miteinander in Einklang zu bringen?

**Anlagen:** keine